

PRESSEMITTEILUNG

**EDEKA spendet 1.000 Euro an das Plattdüütskbüro
Gemeinsamer Einsatz für den Erhalt der plattdeutschen Sprache
Erfolgreiche Kooperation von Ostfriesischer Landschaft und den regionalen EDEKA-Kaufleuten**

Plattdeutsche Grußkarten sind in den EDEKA-Märkten in Ostfriesland und Umgebung längst zum Verkaufsschlager geworden. Pro verkaufter Grußkarte spenden die EDEKA-Kaufleute je zehn Cent an das Plattdüütskbüro, das sich für die Förderung der plattdeutschen Sprache einsetzt. Die EDEKA Minden-Hannover rundete den Betrag auf. So konnte EDEKA-Vertriebsleiterin Marie Ubben nun einen Spendenscheck in Höhe von 1.000 Euro an die Ostfriesische Landschaft überreichen. „Wir sind total glücklich über diese enge Kooperation“, erklärte Landschaftspräsident Rico Mecklenburg. Neben den Grußkarten seien bereits weitere plattdeutsche Projekte angedacht.

„Die EDEKA Minden-Hannover steht nicht nur für die Liebe zu Lebensmitteln, sondern auch für Regionalität. Uns ist es sehr wichtig, Verantwortung für die Region und die Menschen die hier leben, zu übernehmen“, betonte Marie Ubben bei der Spendenübergabe. Schon vor einigen Jahren hat die EDEKA Minden-Hannover daher ein eigenes plattdeutsches Konzept für ihre Märkte entwickelt, um den Erhalt der für Ostfriesland typischen Sprache zu unterstützen. Dabei sind unter anderem die Beschilderungen im Markt und die Kundenansprache durch die Mitarbeiter auf Plattdeutsch. „Schließlich ist Plattdeutsch Kulturgut und bedeutet ein Stück Heimat“, sagt Marie Ubben.

Bereits seit 2015 werden in den EDEKA-Märkten der Region Grußkarten der Firma Weber mit Sprüchen und Texten „up Platt“ verkauft. Unter dem Motto „Oostfreesland – Heel wat besünners!“ kommen auch weiterhin zehn Cent pro verkaufter Karte dem Plattdüütskbüro der Ostfriesischen Landschaft als Regionalverband für Kultur, Wissenschaft und Bildung zugute.



Von links: Landschaftsdirektor Dr. Matthias Stenger, Grietje Kammler, Leiterin des Plattdüütskbüros, Landschaftspräsident Rico Mecklenburg, Marie Ubben, Vertriebsleiterin Nordwest der EDEKA Minden-Hannover, und Harpreet Ahluwalia, Abteilungsleiter Regionaleinkauf der EDEKA Minden-Hannover, bei der Scheckübergabe.

PRESSEMITTEILUNG

EDEKA Minden-Hannover im Profil

Mit einem Außenumsatz von rund 11 Milliarden Euro und rund 77.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich der selbstständigen Einzelhändlerinnen und Einzelhändler) ist die EDEKA Minden-Hannover die umsatzstärkste von insgesamt sieben Regionalgesellschaften im genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbund. Sie besteht im Kern seit 1920, erstreckt sich von der niederländischen bis an die polnische Grenze und umfasst Bremen, Niedersachsen, einen Teil von Ostwestfalen-Lippe, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg. Zwei Drittel der insgesamt 1.480 Märkte sind in der Hand von selbstständigen EDEKA-Kaufleuten. Zum Unternehmensverbund gehören darüber hinaus mehrere Produktionsbetriebe, darunter die Brot- und Backwarenproduktion Schäfer's, die Produktion für Fleisch- und Wurstwaren Bauerngut sowie das Traditionsunternehmen für Fischverarbeitung Hagenah in Hamburg.

Pressekontakt:

Sebastian Schatz

Telefon: 04941 1799-23

schatz@ostfriesischelandschaft.de

Georgswall 1-5

26603 Aurich